



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca

Medienmitteilung – 31. August 2013 – 2298 Zeichen

31. August 2013: Erster Schweizerischer Tag der Fischerei

Fischer sterben nicht aus!

Am Samstag fand der erste Schweizerische Tag der Fischerei statt. In allen Regionen der Schweiz wurden über 50 Veranstaltungen durchgeführt, die zeigten: Die Fischer müssen sich keine Zukunftssorgen machen. Das Hobby kommt bei der jungen Generation sehr gut an.

„Wir sind sehr zufrieden, weil vom Lac Lemán bis nach Schaffhausen in allen Landesteilen Veranstaltungen stattgefunden haben“, freut sich Charles Kull, Vizepräsident des Schweizerischen Fischerei-Verbandes SFV. Träger der Veranstaltungen waren die Kantonalverbände und lokalen Fischereivereine. Die Angebote waren unterschiedlich, richteten sich aber immer an die Bevölkerung. Einige Beispiele: Im Kanton Aargau wurden die Fische in der Reuss gezählt, am Zürcher Utoquai konnte das Publikum in Aquarium die Fischarten kennen lernen oder die Schaffhauser Fischereivereine zeigten an vier Standorten wie man richtig fischt. Mitten in der Stadt St. Gallen wurde über die Renaturierung des Rheins informiert, am Sempachersee gab es eine Fischerchilbi und die Waadtländer Regierungsrätin Jacqueline de Quattro versuchte unter fachlicher Anleitung ihren ersten Fisch zu fangen...

Die Jugend will fischen

Auffallend an allen Aktionen war das grosse Interesse der jungen Generation am Fischen und am Fischerhandwerk. „Dieses uralte Tradition hat Zukunft“, so Charles Kull. Es ist den Fischern zwischen Bodensee und dem Rhonetal, zwischen Jura und dem Engadin auch gelungen, die hohe Verantwortung der Fischer zu dokumentieren. Maxime Prevedello vom Genfersee sagt es so: „Wir wollen nicht nur Fische im Körbli, wir setzen uns ein, dass Fische eine gute, intakte Lebensgrundlage haben.“ Und diese Botschaft, „die ist beim Publikum auch angekommen.“

Politisches Engagement

Der Schweizerische Fischerei-Verband SFV ist hoch erfreut über das grosse Publikumsinteresse. Die Freude an der Natur verbindet Zentralpräsident Roland Seiler mit dem politischen Engagement: „Das tolle Echo der Schweizer Bevölkerung ist für uns die beste Motivation, uns weiterhin fadengerade für den Lebensraum im und am Wasser einzusetzen, zum Beispiel bei der Umsetzung des Gewässerschutzgesetzes oder gegen die Manie mit Kleinwasserkraftwerken.“

Der nächste schweizerische Tag der Fischerei findet am 29. August 2015 statt.

Kurt Bischof

Für Medienrückfragen:

- Charles Kull, Projektleiter Tag der Fischerei/Vizepräsident SFV, 079 425 10 00, charles.kull@sfv-fsp.ch
- Roland Seiler, Zentralpräsident SFV, roland.seiler@sfv-fsp.ch, 031 859 09 10
- Kurt Bischof, Kommunikation SFV, 041 914 70 10, 079 643 30 63: kurt.bischof@sfv-fsp.ch
- **Romandie** : Maxime Prevedello, Communication Romandie FSP, 022 757 69 57, 079 317 00 94 maxime.prevedello@sfv-fsp.ch